



Sitzungsniederschrift

- Gremium : **Betriebsausschuss "Forum Oelde"**
- Sitzungsort : **Haupteingang Vier-Jahreszeiten-Park, Konrad-Adenauer-Allee 20, Oelde (Besichtigung des Parks), im Anschluss ca. 18.30 Uhr:
Pott's Brau- und Backhaus, In der Geist 120, Oelde (weitere Sitzung).**
- Sitzungstag : **Mittwoch, 01.10.2014**
- Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**
- Sitzungsende : **20:10 Uhr**

Vorsitz

Frau Beatrix Koch

Teilnehmer

Frau Marita Brommann
Herr Andreas Debus
Herr André Drinkuth
Herr Daniel Hagemeier
Herr Peter Hellweg
Frau Karola Hütig
Herr Ralf Niebusch
Herr Matthias Populoh
Herr Wolf-Rüdiger Soldat
Herr Peter Sonneborn
Herr Markus Westbrock
Herr Dr. Ralf Wohlbrück
Herr Michael Zummersch

Vertreter für Frau Geertruida Bruse-Bruil
Vertreter für Frau Svea Stehmann

Vertreter für Herrn Ernst-Rainer Fust

Geschäftsführung

Herr Ludger Junkerkalefeld

Verwaltung

Frau Britta Berenskötter
Frau Heike Demmin
Herr Robert Hülsmann
Herr Helmut Jürgenschellert
Herr Karl-Friedrich Knop
Frau Andrea Makel
Herr Wolfgang Rettig
Frau Andrea Wippich

Schriftführerin

Frau Barbara Winter

Gäste

Herr Reinard Lüke

Geschäftsführer der WRG Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

es fehlten entschuldigt:

Frau Geertruida Bruse-Bruil
Herr Ernst-Rainer Fust
Frau Svea Stehmann

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung

Seite:

1. Bestellung Schriftführer
Vorlage: B 2014/EBF/3041
2. Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger
Vorlage: M 2014/EBF/3043
3. Befangenheitserklärungen
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.02.2014
5. Vorstellung der Bereiche des Eigenbetriebes Forum
6. Finanzstatus zum 31.08.2014
Vorlage: M 2014/EBF/3075
7. Bericht über die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2013
Vorlage: B 2014/EBF/3044
8. Wirtschaftsplan 2015
Vorlage: B 2014/EBF/3074
9. Verschiedenes
 - 9.1. Mitteilungen der Geschäftsführung
 - 9.2. Anfragen an die Geschäftsführung

Die Vorsitzende Frau Beatrix Koch begrüßt die Betriebsausschussmitglieder, die Gäste und die Presse und eröffnet um 17.00 Uhr am Haupteingang „Mühlensee“ des Vier-Jahreszeiten-Parks die Betriebsausschuss-Sitzung. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Vom Haupteingang des Vier-Jahreszeiten-Parks geht es weiter zum Kindermuseum. Frau Wippich stellt das Kindermuseum vor.

Danach geht es weiter zu dem im Bau befindlichen Fernöstlichen Garten. Herr Hilker erläutert den Baufortschritt und stellt die weiteren Planungen vor.

Über die Erlebnisfarm geht es weiter zum Ausgang Friedrich-Wilhelm-Weber Straße. Dort gibt Herr Hülsmann einige allgemeine Informationen zum Vier-Jahreszeiten-Park.

Durch die Aue geht es dann zur Brauerei Pott.

Öffentliche Sitzung

1. Bestellung Schriftführer Vorlage: B 2014/EBF/3041

Gem. § 52 GO NW ist über die in Ausschüssen gefassten Beschlüsse eine Niederschrift aufzunehmen. Hierfür sind Schriftführer vom Ausschuss zu bestellen. Die Verwaltung schlägt vor, folgende Verwaltungsmitarbeiter zu Schriftführer zu bestellen:

- Barbara Winter
- Heike Demmin
- Britta Berenskötter

Beschluss:

Der Betriebsausschuss bestellt gemäß § 52 GO NW zu Schriftführern:

1. Barbara Winter
2. Heike Demmin
3. Britta Berenskötter

2. Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger Vorlage: M 2014/EBF/3043

Die anwesenden sachkundigen Bürger/innen werden von der Vorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie die folgende Verpflichtungsformel nachsprechen:

„Ich verpflichte mich, dass ich die Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflicht zu Wohl der Gemeinde erfüllen werde“.

Der Betriebsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Name	Fraktion / Interessensgemeinschaft	Funktion	Vertreter
André Drinkuth	CDU	Ratsmitglied	Fraktionsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge
Peter Hellweg	CDU	Ratsmitglied	
Peter Sonnborn	CDU	Ratsmitglied	
Svea Stehmann	CDU	Ratsmitglied	
Daniel Hagemeier	CDU	Ratsmitglied	
Ernst-Rainer Fust	SPD	Ratsmitglied	Fraktionsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge
Beatrix Koch	SPD	Ratsmitglied und Vorsitzende	
Dr. Ralf Wohlbrück	SPD	sachkundiger Bürger	Philipp Töpsch
Wolf-Rüdiger Soldat	FWG	Ratsmitglied	Fraktionsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge
Trudy Bruse-Bruil	FWG	sachkundiger Bürger	
Marita Brommann	B90 / GRÜNE	Ratsmitglied	Fraktionsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge
Markus Westbrock	FDP	Ratsmitglied	Anne Wiemeyer
Karola Hütig	OZO	sachkundiger Bürger	Eva-Maria Dirzus
Eckhard Hilker	Förderverein Vier- Jahreszeiten-Park	sachkundiger Bürger	Katja Stoffers
Jörg Tippkemper	Gewerbeverein Oeld e.V.	sachkundiger Bürger	Ingo Busch
Ralf Dörner	Initiativkreis Wirtschaft Oelde	sachkundiger Bürger	Nicht benannt
Dominik Wagner	Volksbank Oelde- Ennigerloh-Neubeckum	sachkundiger Bürger	Dirk Möller
Martin Brockschnieder	Sparkasse Münsterland-Ost	sachkundiger Bürger	Elmar Kersting
derzeit vakant	Beirat Lokale Agenda	sachkundiger Bürger	derzeit vakant

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.

3. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befangen.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.02.2014

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig bei drei Enthaltungen die Niederschrift der Betriebsausschuss-Sitzung vom 25.02.2014 zu genehmigen.

5. Vorstellung der Bereiche des Eigenbetriebes Forum

Der Bürgermeister Herr Knop begrüßt Frau Koch als Ausschussvorsitzende und überreicht einen Blumenstrauß.

Herr Junkerkalefeld stellt die verschiedenen Bereiche des Eigenbetriebes und die jeweils dazugehörigen Mitarbeiter vor.

Kindermuseum KLIPP KLAPP:	Frau Beck, Frau Wippich
Gärtnerischer Bereich:	Herr Hülsmann, Herr Keitlinghaus, Herr Ringhoff Herr Jordan (Hausmeister)
Veranstaltungsbereich/Touristik/ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Herr Rettig, Frau Makel, Frau Berenskötter
Citymanagement	Herr Jürgenschellert
Finanzen	Frau Demmin und Frau Winter
Ticketing und Veranstaltungen	Herr Brökelmann

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.

6. Finanzstatus zum 31.08.2014 Vorlage: M 2014/EBF/3075

Frau Demmin stellt den Finanzstatus zum 31.08.2014 vor. Sie erläutert, dass es sich beim Finanzstatus lediglich um eine Momentaufnahme handele und nur um eine grobe Einschätzung zum weiteren Verlauf des Wirtschaftsjahres.

Frau Hütig erkundigt sich, was die Position „Erträge aus Versicherungsleistungen“ beinhaltet. Frau Demmin erläutert, dass es sich um Zahlungen der Versicherung handelt bezüglich gemeldeter Schäden. Versehentlich wurden in der Spalte Rechnungsabgrenzung die Erlöse der Kulturveranstaltungen 7 % (Konto 4567002) den Erträgen aus Versicherungsleistungen zugeordnet.

Herr Niebusch fragt an, wie in den letzten vier Monaten noch die fehlenden Erträge in Höhe von rd. 1.000.000,00 € erwirtschaftet werden sollen.

Herr Junkerkalefeld erläutert, dass in dem Finanzstatus noch nicht die Aufwendungen für die Abschreibungen und die Erlöse für die Auflösung der Sonderposten enthalten sind. Zudem ist die Verlustabdeckung der Stadt noch nicht komplett vereinnahmt.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Finanzstatus zum 31.08.2014 zur Kenntnis.

7. Bericht über die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2013
Vorlage: B 2014/EBF/3044

Herr Lüke von der WRG (Wirtschaftsberatungs- und Revisionsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Gütersloh), stellt den JA 2013 vor und erläutert einzelne wichtige Positionen.

Die gesamte Darstellung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Wohlbrück erläutern sowohl Herr Lüke, Herr Junkerkalefeld als auch Frau Winter weitere einzelne Positionen insbesondere die getätigte Darlehensaufnahme für Projekte im investiven Bereich.

Frau Winter erläuterte, dass das Darlehen in Höhe von 300.000,00 € entsprechend dem Ratsbeschluss vom 02.12.2013 für das Investitionsvorhaben Gärtnerunterkunft/Lagerraum/Wirtschaftshof aufgenommen wurde.

Richtigstellung:

Der Rat der Stadt Oelde hat in seiner Sitzung am 23.04.2012 unter TOP 13 den ersten Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Forum beraten.

Der Betriebsausschuss hatte in seiner Sitzung vom 07.02.2012 beschlossen, den Wirtschaftsplan um die Möglichkeit einer Darlehensaufnahme in Höhe von 300.000,00 € für Investitionen zu ergänzen. Dabei waren 150.000,00 € für das Staudentheater (heute Fernöstlicher Garten) und 150.000,00 € für den Wirtschaftshof im Vier-Jahreszeiten-Park vorgesehen. Die 150.000,00 € für den Wirtschaftshof wurden mit einem Sperrvermerk versehen. Dieser Sperrvermerk wurde in der Sitzung des Rates vom 02.12.2013 einstimmig aufgehoben.

Auf Anfrage von Herrn Dr. Wohlbrück erläutert Herr Junkerkalefeld den Zusammenhang zwischen den Aufwendungen und Erträgen im Veranstaltungsbereich.

Im Aufwandsbereich sind dies insbesondere die Gagen und die Veranstaltungsnebenkosten wie z.B. Gema, Aushilfskräfte, Künstlersozialkasse.

Im Ertragsbereich kommen zu den Einnahmen des Kartenvorverkaufs zusätzliche Erträge aus den Bereichen Sponsoring und Gastronomie. Grundsätzlich führt Herr Junkerkalefeld aus, dass der gesamte Veranstaltungsbereich auf einen Verlustausgleich angewiesen sei.

Auf Nachfrage von Frau Hütig bezüglich der Konzertveranstaltung Silbermond erläutert Herr Junkerkalefeld, dass die Bewertung des Veranstaltungsbereiches nicht an einer Veranstaltung ausgerichtet sein sollte, sondern sich an der vielfältigen Zusammenstellung des Veranstaltungsgebotes auf das ganze Jahr betrachtet ausrichten sollte.

In der Gesamtbetrachtung bleibt festzustellen, dass eine angemessene Parkpflege, ein erfolgreiches Kulturveranstaltungsprogramm, ein nachgefragtes Kindermuseum KLIPP KLAPP sowie ein erfolgreiches Citymanagement dauerhaft defizitär ausgerichtet seien. Über eine angemessene Finanzierung dieser Aufgaben muss der Betriebsausschuss als Fachausschuss sowie der Rat der Stadt bei der Haushaltsplanverabschiedung eine Finanzrahmenentscheidung treffen. In diesem gesteckten Finanzrahmen könne dann die inhaltliche Ausgestaltung der einzelnen Sparten erfolgen.

Finanzwirtschaftlich ist das eine unbefriedigende Ausgangssituation, da es sich dabei immer um „rote“ Zahlen handele, aber eine Kommune in der vergleichbaren Größe wie Oelde, die diese Aufgabenvielfalt mit einem Plus abschließen, sei ihm nicht bekannt, stellt der Betriebsleiter abschließend fest.

Zu den angesprochen Themenkreisen äußert sich Herr Drinkuth positiv und spricht sich für eine Beibehaltung eines attraktiven Veranstaltungsangebotes aus.

Auf Anregung einiger Mitglieder des Betriebsausschusses sagt Herr Junkerkalefeld eine intensivere Zusammenarbeit mit dem städtischen Controlling zu. Die Aufmerksamkeit dürfe aber nicht nur der Einhaltung der Budgets im Aufwand, sondern auch der Erzielung der Einnahmen im Ertragsbereich gelten.

Herr Junkerkalefeld verweist darauf, dass er bei der Übernahme seines Amtes der Eigenbetrieb Forum eine ausgewiesener Jahresverlust von 2.527.727,03 € vorgefunden habe, der aktuelle Jahresabschluss 2013 ist dagegen um rund eine Million geringer (1.577.854,31 €).

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Forum Oelde empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Oelde stellt gemäß § 26 Absatz 2 der Eigenbetriebsverordnung NW den Jahresabschluss 2013 fest:

Bilanzsumme: 7.583.228,64 €

Erträge: 1.213.393,14 €

Aufwendungen: 2.791.247,45 €

Jahresfehlbetrag 1.577.854,31 €

2. Der Jahresverlust 2013 wird durch die Abbuchung von der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen.

8. Wirtschaftsplan 2015 Vorlage: B 2014/EBF/3074

Herr Junkerkalefeld erläutert den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Forum für das Jahr 2015. Der Wirtschaftsplan orientiert sich in der Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag an dem mittleren Verlustzuweisungen der Stadt Oelde der vergangenen drei bis vier Jahre in Höhe von 1.300.000,00 €.

Herr Junkerkalefeld führt aus, wie es zu der Bildung des Eigenbetriebes Forum nach der erfolgreichen Landesgartenschau im Jahre 2011 gekommen ist.

In unterschiedlichen Bereichen der Stadtverwaltung waren die Aufgaben des jetzigen Eigenbetriebes Forum unübersichtlich und nicht transparent verteilt.

In zahlreichen Haushaltsansätzen fanden sich die jeweiligen Teilansätze der Aufgaben wieder. Mit der Bündelung zunächst zur Landesgartenschau GmbH und dann zum Eigenbetrieb wurden unter synergetischen Aspekten die Bereiche Gartenpflege, Touristik, Stadtmarketing und Kultur zusammengefasst. Neu hinzugekommen sind der Betrieb des Kindermuseums Klipp Klapp und die Förderung des lokalen Agenda Prozesses. Mit beispielhafter Transparenz sind die Mittel für diese Aufgaben nunmehr im Eigenbetrieb gebündelt.

Das gleiche gilt für die Personalausstattung.

Herr Junkerkalefeld erinnert daran, dass vor Gründung des Eigenbetriebes folgende Ansätze im

Haushalt der Stadt Oelde zu finden waren:

- für den Kultur und Veranstaltungsbereich von Herrn Dr. Löher 200.000,00 €
- für die Parkpflege des alten Stadtparkes 200.000,00 €
- für Stadtmarketing und Touristik 100.000,00 €
- für die Personalausstattung 500.000,00 €

Dies ergibt in Summe rund eine Million Euro, die nicht transparent im Haushalt dargestellt wurden. Durch die Landesgartenschau sei es zu einer Verdoppelung der Grünflächen durch die Aue und Gärten gekommen. Desweiteren kam hinzu der Betrieb des Kindermuseums KLIPP KLAPP und durch den Vier-Jahreszeiten-Park und die Sparkassenwaldbühne ein vergrößertes Veranstaltungsangebot. Der Mehrbedarf beträgt rd. 500.000 € wobei aufgrund der Eintrittspflicht für den Vier-Jahreszeiten-Park mehr als die Hälfte dieser Aufwendungen erwirtschaftet werde.

In den vergangenen 13 Jahren seien durch Eintrittsgelder sowie den damit verbundenen Vorsteuervorteil rd. 5. Millionen in den Erhalt und damit die Nachhaltigkeit des Vier-Jahreszeiten-Park geflossen.

Diese veranschlagten Werte beziehen sich auf die derzeitige Aufgabenstruktur des Eigenbetriebes. Was allgemein gelte, gelte auch für den Eigenbetrieb Forum. Aufgaben unterliegen dem Wandel. So wird im Rahmen der Dorfentwicklungskonzepte, aber auch im Rahmen des Masterplanes Innenstadt über ein größeres Engagement der Stadt in diesen Bereichen gesprochen. Sollten hier zusätzliche Aufgabenprofile durch den Eigenbetrieb Forum wahrgenommen werden müssen, ist erneut über die finanzielle und personelle Ausgestaltung des Eigenbetriebes zu sprechen.

Abschließend betont der Betriebsleiter einige für ihn elementare Aufgaben des Eigenbetriebes.

- Umweltpädagogik im Kindermuseum KLIPP KLAPP
- eine angemessene Grünpflege im Vier-Jahreszeiten-Park
- ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm
- ein erfolgreiches Citymanagement zugunsten des Handels
- ein Ideenreiches Stadtmarketing
- die Unterstützung des bürgerschaftliches Engagement des Fördervereins
- Transparente Darstellung der Aktivitäten und offen sein für anstehende Veränderungen.

Der Betriebsleiter fordert die Mitglieder des Ausschusses auf, mit einer positiven Grundeinstellung an die anstehenden Aufgaben heranzugehen.

„Wer Freude schenken will, muss dies mit Freude tun“, stellt der Betriebsleiter abschließend fest.

Nach kurzer Aussprache verweist der Betriebsausschuss den abschließenden Beschluss über die Finanzausstattung des Eigenbetriebes Forum für das Jahr 2015 an den Rat der Stadt Oelde. Im Rahmen der gesamtstädtischen Haushaltsberatung und Verabschiedung soll auch das abschließende Budget für den Eigenbetrieb Forum beschlossen werden.

Beschluss:

Um eine vorläufige Planungssicherheit für das Jahr 2015 herzustellen empfiehlt der Betriebsausschuss dem Rat der Stadt Oelde, einstimmig bei einer Enthaltung:

Das Budget des Wirtschaftsplanes 2015 ist zunächst auf 1.180.000,00 € festzulegen. Dieses Budget entspricht dem Haushaltsplanansatz 2013 einschließlich der Zahlung für Altersteilzeit.

Die weiteren Beratungen sollen im Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen der Stadt stattfinden.

9. Verschiedenes

9.1. Mitteilungen der Geschäftsführung

keine

9.2. Anfragen an die Geschäftsführung

keine

Beatrix Koch
Vorsitzende

Barbara Winter
Schriftführerin